



Landeskorrespondenz



Postbus schickt Fahrgastinfo über Satellit zur Haltestelle

"Dynamische Fahrgastinformation" in 4 Tennengauer Haltestellen Haslauer: Komfort wird deutlich verbessert

Salzburger Landeskorrespondenz, 07.05.2009



(LK) Die ÖBB-Postbus GmbH setzt verstärkt auf die neuesten Entwicklungen im Telematikbereich. Im Tennengau wurden die vier wichtigen Bushaltestellen Abtenau, Golling-Bahnhof, Hallein-Bahnhof und Hallein-Brückenwirt mit der "Dynamischen Fahrgastinformation" ausgestattet. "Neben modernen komfortablen Bussen und einer ansprechenden Haltestelleninfrastruktur ist die offensive Kundeninformation eine wichtige Grundlage für einen attraktiven Nahverkehr. Die 'Dynamische Fahrgastinformation' bringt einen technologischen Quantensprung in der Kundeninformation", so Gernot Hubner, Postbus-Regionalmanager. Die Umsetzung des Projektes erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Tennengau und mit finanzieller Beteiligung des Landes Salzburg und der Gemeinden.

"Der Öffentliche Verkehr muss in Salzburg so attraktiv wie möglich gemacht werden, damit noch mehr Menschen das eigene Auto stehen lassen und auf Bus und Bahn umsteigen. Mit dem neuen Fahrgast-Info-System wird der Komfort deutlich verbessert – eine Investition in die richtige Richtung", sagte Verkehrsreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer, aus dessen Ressort das Projekt mitfinanziert wird, heute, Donnerstag, 7. Mai, bei einem Informationsgespräch.

Mit einer Kombination aus Satelliten- und Handy-Technologie (GPRS) kann über die tatsächliche Position des Postbusses und den vorgeschriebenen Fahrplan die Fahrzeit bis zur nächsten Haltestelle berechnet werden. An den elektronischen Anzeigetafeln können die Kunden die geplante Abfahrtszeit und die ständig aktuell errechnete tatsächliche Abfahrtszeit ablesen. Das innovative System wurde gemeinsam mit der Firma Zelisko entwickelt.

Jetzt können die Kunden dem Postbus "mit den Augen des Satelliten" schon Minuten vorher zusehen, wie er sich ihrer Haltestelle nähert, erläuterte Postbus-Regionalmanager Hubner. "Die Mobilitätskette beginnt für den Kunden schon vor dem Einsteigen in den Bus. Und jetzt können wir den Kunden mehr Information und damit mehr Sicherheit an den Haltestellen geben."

N102-110

© 2009 Land Salzburg, Landespressebüro | www.salzburg.gv.at